



HAARE LASSEN

Produkt-Tipps zur Epilation
ab Seite 14

BUNT WIE BONBONS

Make-up fürs Frühjahr
ab Seite 130

Dossier:

Sonnenkosmetik

Schöne und gesunde Bräune
ab Seite 81

Titelpromotion:

Das neue Erholungskonzept
für sensible Haut

Dr. Spiller

Seite 44/45

Biomimetic SkinCare

Weißer Tee als Wirkstoff in Kosmetika

LUXUS AUS FERNOST

Vor allem seine **zellschützenden
und oxidativen Eigenschaften**

machen den weißen Tee als Inhaltsstoff für hochwertige Produkte so beliebt. Doch die „kaiserliche“ Pflanze kann noch viel mehr! Jürgen Singer über einen weit gereisten **Trendwirkstoff**

b

ereits im 11. Jahrhundert vor Christus war der „weiße Tee“ in China in aller Munde – zumindest derer, die ihn sich leisten konnten. Das süßlich-liebliche Aroma dieses Tees hatte es den Kaisern angetan, weil er nicht nur gut schmeckte, sondern auch als unverzichtbare Zutat für ein Elixier galt, das zu Unsterblichkeit führen sollte. Häufig wird der Tee als besondere Sorte des grünen Tees bezeichnet, was aber sachlich nicht richtig ist, da die Herstellungsmethoden völlig verschieden sind.

Die Herkunft

Der weiße Tee – einer der sechs chinesischen Teesorten – stammt ursprünglich aus den hohen Bergregionen der Provinz Fujian im Südosten der Volksrepublik China und ist wahrscheinlich die älteste Form von Teezubereitungen. Der Sage nach reiste der Kaiser Shen Nung durch die Provinzen und da das Wasser in der Regel faul und ungeeignet zum Trinken war, verlangte er stets abgekochtes Wasser. Eines Tages blies der Wind ein Teeblatt in seine Tasse mit heißem Wasser. Der Kaiser ließ das Blatt einweichen und trank dann das Gebräu. Der Tee war geboren. Während sich die Ernte im Laufe der Jahrhunderte mehrfach verändert hat, existiert die heutige Art der Herstellung seit dem 17. Jahrhundert. Am meisten verbreitet ist die Sorte Pai Mu Tan oder auch „weiße Pfingstrose“ genannt. Besonders hochwertig und teuer ist die Sorte Yin Zhen, zu deutsch „Silbernadel“. Hierfür werden nur die besonders jungen und aromatischen Triebe des großen Weißteebusches gepflückt.

Die Pflanze

Seinen Namen verdankt der weiße Tee den Knospen, insbesondere dem silbrigen, seidenartigen Flaum, der sie umgibt. Als „Tee der Kaiser“ gilt der Produktion des weißen Tees traditionell seit Jahrhunderten besonders große Aufmerksamkeit. Er stammt von speziellen Teeplantagen und es bedarf vieler Jahre der Pflege, bevor die erste Ernte eingefahren werden kann. Die Ernte kann nur in einem kleinen Zeitraum im Frühjahr erfolgen, wenn die Knospen noch ungeöffnet und mit einem feinen, weißen Flaum bedeckt sind. Die Knospen und die obersten beiden Blätter werden sorgfältig von Hand gepflückt und aufmerksam verlesen. Für ein Kilo Tee benötigt man rund 30.000 handgepflückte Knospen.

Nach der Ernte von Hand werden die Knospen auf großen Trockengestellen und bei schwachem Tageslicht

NEOVITA™

HerbaCeuticals

HerbaCeuticals

Die Kraft der Pflanzen
kombiniert mit innovativen Wirkstoff-Systemen
für besonders effektive Behandlungen

Die Alternative für gesunde Haut

Gesunde, schöne Haut

Gesündere Haut durch regenerative Pflege

Ohne Konservierungsstoffe

Im sterilen Spender langfristig haltbar

Mousse-Carrier-System

Innovative Technologie - Hohe Wirksamkeit

Sichtbare Ergebnisse

für erfolgreiche Behandlungen

Einzigartig umweltbewusst

im Pfand-Mehrweg-Verpackungssystem

Überzeugen Sie sich selbst.

Rufen Sie gleich an! Telefon: 0 62 26 - 92 16 0





Yin Zhen, die „Silbernadel“, ist eine der teuersten und hochwertigsten Teesorten

luftgetrocknet. Danach welken sie ca. 10 Stunden in großen Körben oder auf Welkmatten bei hoher Luftfeuchtigkeit von bis zu 60%.

Im dritten Schritt erfolgt eine kurze Erhitzung und Trocknung der Knospen. Nach dem Sortieren erfolgt ein zweiter Trocknungsvorgang. Die Kultivierung des Weißen Tees ist ein hartes Geschäft, weil Blätter und Knospen nur gepflückt werden können, wenn es frostfrei ist und nicht regnet. Dieser langwierige Auswahl- und kurze Ernteprozess macht den weißen Tee so rar und wertvoll.

Inhaltsstoffe und Wirkung

Aufgrund der besonders schonenden Herstellungsweise bleiben die Polyphenole im weißen Tee aktiv und werden nicht zerstört. Polyphenole hemmen den Oxidationsprozess der freien Radikale. Ebenso wird ihnen eine Stärkung des Immunsystems zugeschrieben. Wissenschaftliche Studien u.a. von der Universität von Cleveland haben gezeigt, dass der Catechingehalt (d.h. die für antioxidativen Eigenschaften verantwortlichen Polyphenole) im weißen Tee deutlich höher ist als von grünem Tee, dessen Polyphenolgehalt bis dahin als der höchste aller Tees galt. Die Konzentration der Antioxidantien im weißen Tee ist demnach dreimal höher als im grünen Tee und zwölftmal höher als in Orangensaft. Weitere Studien zeigten, dass der weiße Tee besonders effektiv in der Stärkung des Immunsystems der Hautzellen ist und dadurch die Haut vor dem schädlichen Einfluss von oxidativem Stress, der z.B. durch übermäßige Sonneneinstrahlung und Radikale ausgelöst wird, geschützt wird. Ähnlich wie ein Auto durch Oxidation rostet und langsam zerstört wird, so verursacht der oxidative Stress eine Verringerung der natürlichen Zellfunktionen.

Aufgrund der nachgewiesenen antioxidativen Eigenschaften begründen sich auch die hervorragenden Anti-Aging-Eigenschaften von weißem Tee, indem der Entstehung von Falten, Altersflecken und der Hautalterung vorgebeugt wird.

Anwendung in der Kosmetik

Immer mehr Anwender von Kosmetik verlangen von ihren Produkten mehr als nur Wellness oder einfache Pflegeeffekte. Diese Verbraucher erwarten immer häufiger eine ganzheitliche Kosmetik möglichst auf natürlicher Basis und gleichzeitig eine herausragende Wirkung, um gesünder und schöner auszusehen. Diese Wirkungen, kombiniert mit dem Anspruch an Hochwertigkeit und Exklusivität, sorgen dafür, dass der Inhaltsstoff weißer Tee zum attraktiven Trendwirkstoff wird.

Die hochwertigen und kostbaren Knospen des Weißen Tees (INCI: Camellia Sinensis Leaf Extract) vereinen diesen ganzheitlichen Ansatz in besonderer Form. Aus diesem Grund wird weißer Tee ein immer beliebterer Wirkstoff hochwertiger Kosmetik.

Aufgrund der nachgewiesenen antioxidativen und zellschützenden Eigenschaften wird weißer Tee erfolgreich in Anti-Aging-Produkten eingesetzt. Hier wird besonders die Wirkung gegen freie Radikale ausgenutzt. Ebenso hat der teure Wirkstoff Einzug in abschwellende und beruhigende Augenpflegeprodukte gefunden. Ein weiteres Einsatzgebiet sind Produkte zur Vorbeugung von Altersflecken.

Weiterhin sehr erfolgreich kann weißer Tee bei zu Akne neigender Haut, insbesondere auch bei Spätakne, eingesetzt werden. Hier spielen vor allem die hautberuhigenden Eigenschaften und die keimhemmende Wirkung eine entscheidende Rolle.

Für eine wahrhaft vollständige Wirkung von außen und von innen bietet sich der weiße Tee auch als leckeres Getränk vor oder nach Anwendungen im Kosmetikinstitut an. Wellness und effektive Wirkung lassen sich so auf einfache und angenehme Weise kombinieren. Wenn auch der Wunsch der chinesischen Kaiser nach Unsterblichkeit durch den weißen Tee unerfüllt blieb, so zeigen doch alle aktuellen Studien, dass die edlen, hochwertigen und einzigartigen Knospen von Camellia Sinensis ein sehr hilfreiches Mittel zur Bewahrung und zur Regeneration der Schönheit der Haut sind, also wahrhaftig eine „kaiserliche Pflege“.



JÜRGEN SINGER

Der Autor ist Geschäftsführer und Leiter der Forschung und Entwicklung von Neovita Cosmetics. Sein Fachgebiet sind Wirkstoffe insbesondere auch natürlichen Ursprungs. Das Unternehmen ist seit über 45 Jahren Vorreiter für gesundheits- und umweltbewusste Haut- und Haarpflegeprodukte. www.neovita.de